



# Haiminger Umweltfenster

November 2022

von Michaela v. Ow

## Wenn der Winter ausfällt...

Sicher ist Dir schon aufgefallen, dass unsere Winter immer wärmer werden. Anhaltender Frost und Schnee bleiben leider oft aus.

### Aber was bedeutet das eigentlich für die Tiere?



Für die meisten Tiere ist ein milder Winter kein Problem. Heimischen Vögeln und Wildtieren macht das nichts aus. Einige Zugvögel ziehen bei den warmen Temperaturen gar nicht erst in wärmere Gebiete, weil sie auch hier genügend Nahrung finden. Winterschläfer, wie der Igel, wachen aber bei warmen Temperaturen auf. Bei jedem Aufwachen werden ihre wichtigen Energiereserven angezapft. Dann reichen die angelegten Fettreserven unter Umständen nicht mehr aus, um den Winter gut zu überstehen.

### Milder Winter – später Frost

Auch die meisten Pflanzen haben grundsätzlich kein Problem mit warmen Wintern. Ganz im Gegenteil, sie treiben früher aus. Problematisch wird es für die Natur aber, wenn auf einen milden Winter ein kalter Spätfrost im März oder April folgt. Heimische Pflanzen verkraften es zwar oft, wenn ihre Jungtriebe erfrieren und sie einfach später erneut austreiben müssen, aber erwischt es die Blüten der Pflanzen, so erfrieren diese und es gibt dann keine Früchte. Darüber hinaus sind die geschwächten Pflanzen oft weniger widerstandsfähig gegen Pilz- oder Insektenbefall.



### Fazit: Milde Winter sind ein Zeichen des Klimawandels

In der Pflanzen- und Tierwelt haben zu warme Temperaturen im Winter auf den ersten Blick auch positive Effekte. Allerdings verändern sie das natürliche Gleichgewicht. Schnee- und Niederschlagsmangel sorgen zusätzlich für dramatische Veränderungen im Erdboden und Grundwasserspiegel.

Die meisten Umweltexperten sind sich einig, dass solche **einmaligen** Wetterextreme den meisten Tier- und Pflanzenarten keinen großen Schaden zufügen. Trotzdem ist ein milder Winter ein Ergebnis des Klimawandels. Dieser wird dauerhafte Veränderungen mit sich bringen und somit **gravierende Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt** haben.

Um die Artenvielfalt zu schützen, müssen wir alle mithelfen,  
die globale Erderwärmung zu reduzieren.